



PRESSEBERICHT

TELEGRAMM-ADRESSE: INTRANSFE-AMSTERDAM
SITZ: AMSTERDAM (HOLLAND) VONDELSTRAAT 61
FERNSPRECHER 80186

DIESER PRESSEBERICHT ERSCHEINT ZWEIWÖCHENTLICH IN DEUTSCHER,
ENGLISCHER, FRANZÖSISCHER, SCHWEDISCHER UND SPANISCHER SPRACHE,
SOWIE IN ESPERANTO

MIT DER BITTE UM VERÖFFENTLICHUNG UNTER QUELLENANGABE (LT.Mai 1933)

SONDERPRESSEBERICHT Nr. 23.

Der Auslieferung folgt die Versklavung!

In Berlin hat am 11. Mai 1933 im Plenarsaal des preussischen Staatesrates "Der erste Kongress des deutschen Arbeitertums" getagt. Auf diesem Kongress ist die "deutsche Arbeitsfront" gebildet. Adolf Hitler hat die Schirmherrschaft übernommen. Von ihm wurden die beiden Leiter der Arbeitsfront Dr. Wagner und Dr. Ley ernannt!

Was der Sinn und die Aufgabe dieser "deutschen Arbeitsfront" ist wollen wir an nachfolgender Gegenüberstellung der einstigen Agitationsphrase der Nazis und der ersten Amtshandlung der Leitung der "deutschen Arbeitsfront" klarstellen!

Vor der Machtergreifung:

Die NSBO. (Nationalsozialistische Betriebszellenorganisation) bejaht den Streik als wirtschaftliches Kampfmittel der Arbeiterklasse im Kampf um die Erhaltung ihrer Lebensrechte! Wir erinnern daran, dass sich die Nazis am Berliner Verkehrsarbeiterstreik in hervorragender Weise beteiligt haben. Dieser Streik wurde am 4. November 1932 von Nazis und Kommunisten gemeinsam ausgerufen und geführt. Kampfobjekt war die Abwehr einer beabsichtigten Lohnkürzung. Allerdings wollen wir hinzufügen, dass am 6. November eine Wahl stattfand, weshalb die Nazis um Stimmen zu fangen, diesen Streik inszeniert hatten. Dies beweist auch ihre jetzige Haltung.

Nach der Machtergreifung:

Die von Hitler ernannten Leiter der "Arbeitsfront" Dr. Wagner und Dr. Ley haben am 16. einen Aufruf erlassen, worin es heisst: "Nationalsozialisten, deutsche arbeitende Menschen des Kopfes und der Faust! Der Staat ist unser. Niemand kann uns die Macht nehmen. Die Industrie ist unsere Industrie, die Fabrik ist unsere Fabrik, die Schraube ist unsere Schraube. Deshalb muss jede Absicht, alles was uns gehört, zu vernichten, im Keime erstickt werden. Nur die Feinde unserer Revolution können Interesse haben an wilden Streiks, Aussperrung und Sabotage.--Darauf werden die Namen der von der "Arbeitsfront" eingesetzten Distriktsleiter aufgeführt. Es geht dann wie folgt weiter:

Diese Distriktsleiter bestimmen die Tarifverträge, sie wachen über den Arbeitsschutz und das Arbeitsrecht, sie verhindern mit allen Mitteln ökonomische Sabotage und Streiks. Für die Zeit von acht Wochen wird für alle deutschen arbeitenden Menschen des Kopfes und der Faust ein Waffenstillstand erlassen, bis dass der Aufbau des Organismus der deutschen Industrie vollzogen ist."

Wenn es noch irgendeines authentischen Beweises bedurfte, um zu zeigen, dass das Hitler-Regime die Sklavenaufseher über die durch die deutschen Kapitalisten ausgebeuteten Arbeiter stellt, so ist er mit dieser offiziellen Anordnung gegeben. Der deutsche Arbeiter wird, wenn er nicht recht bald aus seiner Depression erwacht, mit seinen ihm jetzt auferlegten schweren Fesseln im faschistischen Sumpf des dritten Reichs deutscher Nation elendig zu Grunde gehen.

Für uns sei dies die Mahnung: Nun erst recht! Proletarier aller Länder vereinigt Euch!